

Volleyball Club Tirol



2016 / 2017

Es gab wieder viel zu feiern

VC Tirol siegt sensationell im ersten CEV-Cupspiel!

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit von Team- und Vereinsseite startete am 13. Dezember



2016 für den österreichischen Vizemeister die heiße Phase - das Abenteuer „CEV Volleyball Cup 2017“. Aufgestellt im Team von Trainer Jean-Michel Roche waren die Spielerinnen: Nr.1 Julia Triendl, Nr.2 Hannah Köchl, Nr.3 Libera Anna-Lisa Nosko, Nr.4 Danijela Racic, Nr.5 Lea Penz, Nr.6 Sarah Örley, Nr.7 Brianna Beamish, Nr.8 Nadia Brindlinger, Nr.9 Laura Fischer, Nr.10 Kapitänin Michaela Hollaus, Nr.11 Sabrina Haller, Nr.14 Ingrid Hanson-Tuntland,

Nr.15 Federica Bonzagni und Nr.16 Aufspielerin Lauren Moncks. Die VCT Mannschaft startete etwas verhalten in den ersten Satz des ersten Spiels und gab diesen knapp mit 22:25 an die Gäste ab.

Doch im Satz Nummer zwei begann das Team sich ihrer Stärken zu besinnen und glich das Satzverhältnis mit 25:19 auf 1:1 aus. Top motiviert vom Satzgewinn ließen die VC Tirol-Damen im dritten Satz ihren Gästen kaum den Funken einer Chance, diesen zu gewinnen. Mit 25:15 ging dieser Satz auch an die Gastgeberinnen. Angefeuert von den zahlreichen Fans in der Innsbrucker USI-Halle machten die gelb-blauen Spielerinnen einen kleinen Rückstand gleich



einmal wieder wett und holten sich den Matchgewinn im 4.Satz mit 25:20. Somit war die Sensation geglückt, erstmals in der Vereinsgeschichte konnte ein Cupspiel gewonnen werden. Überglücklich feierte die Mannschaft diesen Sieg. Schlußendlich bedankte sich das Team bei der Mannschaft aus Montenegro, dem Schiedsrichterteam und beim fairen Publikum. Auch ein riesiges Dankeschön galt dem Hypo Tirol Volleyball Team für deren Unterstützung.



Eine Woche später, und nach einer 18-stündigen Busfahrt nach Montenegro, konnte das Team beim Rückspiel in der Hafenstadt Bar nicht an seinen Erfolg anknüpfen. Nach dem 3:1 Ergebnis für LUKA Bar entschied der „golden Set“ für das Heimteam aus Montenegro. Dennoch war es für das VC Tirol Damenteam ein tolles Erlebnis und eine unvergessliche Zeit.

Tirols beste Damen- Volleyballmannschaft!

AVL Bundesliga Platz 5!

Am 3. Oktober 2016 startete das AVL-Damen Bundesligateam nach einer guten Vorbereitung mit einem 3:2 Heimsieg gegen ASTC Kelag Wildcats Klagenfurt in die Saison 2016/17. Mit zwei



weiteren Siegen gegen Eisenerz/Trofaiach und der Mannschaft aus Perg in Oberösterreich fixierte sich das Team den vierten Platz. Der ersten 3:2 Niederlage in Salzburg folgten wieder zwei Erfolge gegen Hartberg und die TI-Volley. Erst in Runde sieben musste sich die Mannschaft gegen Post und Linz mit 3:0, bzw. 3:1 geschlagen geben und rutschte auf den fünften Platz im

Grunddurchgang. Weiter ging es als Matchwinner auswärts gegen UVC Holding Graz und dem Team aus Klagenfurt in den Spielen neun und zehn. Damit wurde auch der Grundstein für die Playoff-Serie gelegt und wieder der vierte Tabellenplatz erreicht. Der knappen Niederlage in Eisenerz folgte ein Sieg gegen SG Prinz Brunnenbau Volleys. Nach dem 2:3 für Salzburg standen für das VC Tirol-Team die zwei Games im CEV-Cup am Programm.

Die ersten Spiele nach der langen Winterpause waren gleich das Doppelspiel-Wochenende mit den Ergebnissen 3:0 für Post und 0:3 für unser Team in der steirischen Bezirksstadt Hartberg. Bereits am fünften Tag darauf, das nächste Doppelspiel-Wochenende, am Freitag gegen die TI und am Samstag gegen ASKÖ Linz/Steg. Trotz der Niederlagen war nicht mehr am vierten Platz zu rütteln. Schlussendlich verlor das Team auch das letzte Spiel im Grunddurchgang gegen Graz mit 0:3.



Am 25. Februar begann die Playoff-Serie in Klagenfurt gegen die Wildcats. Ein überaus spannendes Match endete mit einem 3:2 Heimsieg für die Kärntnerinnen. Im Rückspiel am 4. März stürmte die Mannschaft von Kapitänin Michaela Hollaus zu einem 3:0 Sieg und forderte ein Entscheidungsspiel. 11 Uhr 15 Spielbeginn war für das VC Tirol Team zu früh, im dritten Satz hatten die Damen in Gelb-Blau das Nachsehen und verloren das Spiel 1:3. Damit endete die Hoffnung, 2017/18 an einem internationalen CEV-Turnier teilzunehmen. Die Spiele um den fünften Platz musste wieder Obfrau Therese Achammer für den erkrankten Trainer

übernehmen, und so gewann das VC Tirol-Team gegen SG VBV Trofaiach/WSV Eisenerz (3:2 und 0:3 Satzergebnisse).

Mit einem sehr ausgeglichenen Spielstand (9 Siege und 9 verlorene Spiele) im Grunddurchgang und dem fünften Gesamtrang ist der VC Tirol die beste Damen-Bundesligamannschaft in Tirol und im Westen Österreichs.

Den Abschluss der Saison bildete ein Abendessen in der Pizzeria Andechs, bei dem Obfrau Therese Achammer der Mannschaft gratulierte und erholsame Sommermonate wünschte. Die Kapitänin Michaela Hollaus wiederum bedankte sich für die Zusammenarbeit im Verein.



Für die nächste Saison will sich der VC Tirol wieder gut vorbereiten und allen Gästen und Fans spannende Spiele in der AVL-Damen Bundesliga zeigen!

Damen-Landesliga B

VC Tirol stürmt an die Tabellenspitze!



In der Landesliga B konnte das VCT-Team am 23. April die Meisterschaft hauchdünn für sich entscheiden. In keiner Tiroler Meisterschaft waren die Teams so ausgeglichen und lagen Sieg und Niederlage so eng beieinander. Am letzten Spieltag war genaues Zählen wichtig. Die ersten drei Plätze hatten alle 12 Punkte am Konto und erst bei den Sätzen hatten die Gegner der gelb-blauen Truppe das Nachsehen.

„Jugend hat Vorrang!“

Euregio Volley 2016/17

Eine grenzüberschreitende Idee nimmt Fahrt auf und die Volleyball-Verbände der Europaregionen Tirol, Südtirol und Trentino organisierten ein gemeinsames Volleyballturnier für Mädchen und Burschen.



Begonnen hat das Abenteuer „Euregio Volley“ für die VC Tirol Girls am 6. bzw. 13. November 2016 in Riva am Gardasee. Die gemeinsame Anreise im Doppeldeckerbus wurde von den Spielerinnen schon für erste Kontakte mit Spielerinnen und Spielern der mitreisenden Vereine genützt. Aus Riva kamen die VCT-Teams als beste Tiroler Mädchengruppen nach Hause.

Weiter ging das von Hypo Tirol Volleyball Team mitorganisierte Turnier am 28. und 29. Januar 2017 in der Innsbrucker USI Halle. Alle Spiele an einer Sportstätte ließen auch die Kontakte vertiefen, und so unterstützten die Mädchen die Jungs lautstark und umgekehrt. Wieder konnten die gelb-blauen Teams ihre guten Leistungen der ersten Turniertage wiederholen.

Am 22. und 23. April wurde das Turnier in Bozen abgeschlossen. Da der Turniersieg weit entfernt war, hieß das Motto: „Dabei sein ist alles“ und der Spaß am Spiel war im Vordergrund. Jeder Punkt wurde meisterlich gefeiert, und ein Satzsieg wurden besonders umjubelt.

Für die teilnehmenden Mädchen war es eine gute Gelegenheit, sich international zu messen und neue Volleyballfreunde zu gewinnen. Auch konnte sich Michael Jensen, der neue Bundesligatrainer, über die Jugendarbeit des VC Tirol informieren. Ein besonderes Dankeschön gilt den Betreuern und Obfrau Therese Achammer für die Unterstützung der Teams und dem Mitorganisator Gernot Hupfaut von Hypo Tirol.



VC Tirol ist Tiroler u19w Vizemeister!



Zuerst gratulieren wir der SG Inzing/Mils zum u19w Meistertitel 2016/17! Die Juniorinnen des VC Tirol dürfen sich über den Vizemeistertitel freuen. Bereits in der ersten von drei Runden konnten die Spielerinnen vom Trainer- und Betreuersteam Michaela Hollaus, Dietmar Gassler und Harald Rumesch den Grundstein des Erfolgs legen. Zwei Siege in Mils, und dann der Ausrutscher im Reithmann-Gymnasium

bedeuteten vorläufig Platz zwei. Die Spielgemeinschaft Inzing/Mils übertrumpfte beide Innsbrucker Mannschaften am dritten Spieltag, und so hieß das Duell des Tages VCT gegen TI. VC Tirol, mit dem kleinen Vorsprung von 2 Punkten, musste nochmals kämpfen, um Silber zu holen. TI volley startete fulminant ins Finalspiel und holte sich die ersten zwei Sätze. Doch mit einem Kraftakt und viel Einsatz eroberten die Gelb-Blauen Satz drei und vier, somit diesen wichtigen Punkt und den zweiten Gesamtrang. Mit im Team: Julia Baldemair, Nadia Brindlinger, Laura Fischer, Hannah Köchl, Michaela Kogelbauer, Sophia Küng, Anna-Lisa Nosko, Lea Penz, Laura Plunser, Carina Profunser, Danijela Racic, Laura Rumesch, Christina Schletterer und Julia Triendl.



U17w Tiroler Volleyballmeister und

Platz 4 bei der Österreichischen u17w Meisterschaft!

Mit dem Tiroler Volleyball Meistertitel war die VC Tirol u17w Mannschaft für die ÖM 2017 qualifiziert. Der Einzug ins Halbfinale mit vier Spielen kostete am ersten Spieltag bereits sehr viel Kraft, waren mit Sokol, Eisenerz/Trofaiach und den Wildcats drei starke Teams in der Gruppe A als Gegner für das VC Tirol Team gelost. Auch das erste Spiel gegen die SG aus Henndorf/Seekirchen musste konzentriert abgearbeitet werden. Ausser gegen den späteren Meister VB NÖ Sokol, konnte die Jugend des VCT



ihre Spiele nach fast dreieinhalb Stunden Gesamtspieldauer am ersten ÖM Tag gewinnen.

So war für das Trainerteam Dietmar Gassler, Michaela Hollaus und Harald Rumesch die Teamaufstellung fürs Halbfinale am Sonntag nicht leicht, fehlte zudem verletzungsbedingt Aufspielerin Stefanie Cabran. Mit den drei Leistungsträgerinnen Nadia Brindlinger, Hannah Köchl und Julia Triendl standen Lisa und Anna Gassler, Marijana Stojanovic, Julia Waldner sowie Libera Dara Shetty in der Startformation. Die u15 Spielerinnen Lina Brindlinger, Lucia Ringer und Sabrina Zigler vervollständigten das Team.

Leider konnte die Mannschaft im ersten Satz des Halbfinals den Vorsprung nicht ins Ziel bringen und so wurde der Druck von ASKÖ Volksbank Purgstall immer größer. Schließlich konnten die Niederösterreicherinnen auch den zweiten Satz gewinnen.



Im kleinen Finale hatten die Zweiten der Gruppen B, ASKÖ Linz/Steg, den besseren Start und die VC Tirol Mädchen kämpften sich immer wieder heran. Doch am Ende gewannen die Oberösterreicherinnen beide Sätze und für die VC Tirol Spielerinnen wurde es der vierte Gesamtrang.



In der Scorerliste nahm Nadia Brindlinger mit 88 Punkten den 2. Platz ein, 14. Hannah Köchl (37 Punkte), 25. Julia Triendl (23 Punkte) und Sabrina Zigler auf Platz 31 mit 18 Punkten. Mit Marijana Stolanovic 12 Punkten, Lina Brindlinger 5 sowie Anna Gassler und Julia Waldner mit je 4 Punkten und Lucia Ringer mit einem Punkt wurde die Scorerliste komplett.

Mit dem 4. Gesamtrang hat der VC Tirol die Serie Tiroler Meister und einer Top 5 Platzierung seit 2011 fortgesetzt. Damit ist der VC Tirol bei der u17w mit Sokol/Post einzigartig in Österreich!

Tiroler u15w Vizemeister mit Potential!

In der letzten Saison hatte genau dieses Team von Obfrau Therese Achammer und Trainerin Barbara Gassler noch den Österreichischen u13w Vizemeister-Titel erreicht. Als eine der jüngsten Mannschaften im oberen Play-off mit vielen Spielerinnen unter 14 Jahren bleibt die Gruppe für die



nächste Saison ein sehr heißer Kandidat auf den Meistertitel. Einige Mädchen konnten als Kader- oder Schülerligaspielerinnen mit ihren Teams nationale Erfolge erreichen. Mit diesen Erfahrungen steckt viel Potenzial in der Gruppe, und es zeichneten sich bereits erste Führungsspielerinnen ab, die für die Zukunft des Vereins bereit stehen. In der abgelaufenen Saison war der Umstieg auf das Großfeld mit sechs Spielerinnen geschafft, und so wurde es mit dem zweiten Platz in der Tiroler Meisterschaft dennoch ein großartiger Erfolg. Das Zukunftsteam des VC Tirol heißt: Hanna Auer, Lina Brindlinger, Doga Can, Anna Gassler, Marianne Gassner, Isabella Juen, Magdalena Nosko, Lucia Ringer, Elena Schletterer, Sabrina Zigler und Leonie Zelle.



VC Tirol u13w in den österreichischen Top Ten!



Am 20. und 21. Mai 2017 nahm ein Team des VC Tirol an den Österreichischen u13w Volleyball Meisterschaften im steirischen Eisenerz teil. Die Girls von Trainerteam Gassler - Achammer hatten als Tiroler Meister bereits mit ASKÖ Villach und ASVÖ Volksbank Purgstall eine bärenstarke Mannschaft und ein ebenbürtiges Team in der Gruppe.

Dass die Kärntnerinnen zwei Ausnahmetalente in ihren Reihen hatten, war bereits 2016 aufgefallen und ließ den Tirolerinnen, wie allen anderen Teams im Turnier, keine wirkliche Chance. Mit den Niederösterreicherinnen konnten die VCT Girls recht gut mithalten, aber leider keinen Satz gewinnen (-:21,-:23). Erst gegen die Teilnehmerinnen aus dem Oberschützen/Burgenland und den Salzburgerinnen aus Seekirchen erreichte das Midi-Team die Erfolgsschiene und gewann die Spiele der Drittplatzierten.

Schlussendlich hat die VC Tirol Mannschaft mit dem 9. Platz aller österreichischen u13w Volleyball Teams gut abgeschnitten. Im Kader des VC Tirol standen: Hanna, Doga, Britt, Carina, Timea, Arena, Magdalena und Leona.



Ohne u12 Medaille geht es nicht!



Auch das u12 Team hat es auf das Podium geschafft. Leider waren die Girls vom Verletzungspech verfolgt, doch die Motivation blieb. Wenn nicht am Spielfeld, muss man eben das Team von der Ersatzbank aus lautstark unterstützen. So reichte es schlussendlich für die Bronzemedaille in der Tiroler Meisterschaft. Für die Statistik ein Ausrutscher, sind die u12 Mädchen seit Bestehen des Vereins erst einmal

Vierter und nun das zweite Mal am dritten Platz, sonst waren sie immer Meister oder Vize. Für die nächste Saison werden sich Temea, Valentina, Irena, Britt, Melis und Leonie noch besser vorbereiten.

Superminis unter sich!



Als Superminis bezeichnet der ÖVV die u11 Spielerinnen. Erste Wettkampfpraxis im Turniermodus lassen sich Spielfreude und Nervenflattern noch nicht voneinander trennen. Mit zwei Teams startete der VC Tirol in die Saison 16/17 und am Ende wurde es Platz 2 und 5. Mit der österreichischen u11w Meisterschaft sind die Volleyballbewerbe auch für den VC Tirol abgeschlossen. Die

Teilnahme für die Superminis stellte für den Tiroler Vizemeister wieder ein besonderes Erlebnis dar. Erstmals sich mit 15 Teams aus ganz Österreich zu messen, und das gleich an zwei Tagen im Turniermodus, stellte die Mädchen vor ungeahnte Herausforderungen. Die gegnerischen Teams waren in Körpergröße oder Technik am ersten Spieltag der VCT-Mannschaft überlegen, und so ging es am Abschlusstag um die Platzierungen 13 bis 16. Einzig der Sieg gegen UVV Seekirchen brachte ein kleines Erfolgserlebnis.

Mit dem 14. Gesamtrang ging das dreitägige Abenteuer in Wien für Elena, Maria, Temea, Elisa, Sascha und Lena zu Ende.



Und sonst ...?

20 Jahre VC Tirol!



Am 7. Mai 1997 wurde der Volleyball Club Tirol gegründet und die Arbeit für und mit der Jugend konnte beginnen. Die Gründungsmitglieder Therese Achammer, Ing. Dietmar Gassler, Barbara und Michaela Achammer sowie Sponsor Josef Hauer starteten optimistisch in die Zukunft. Von zehn Mädchen der ersten Stunde wuchs die Zahl der volleyball-

begeisterten Kinder und Jugendlichen innerhalb kürzester Zeit auf achtzig Spielerinnen, und die ersten gesteckten Ziele wurden erreicht.

Mit acht Teams in den Tiroler Nachwuchsmeisterschaften und den beiden Landesliga- und Tiroler Cupmannschaften startete die Erfolgsgeschichte des VC Tirol's.

Was Jahre später dem oberösterreichischen Verein SV Pasching in der österreichischen Fussballgeschichte groß umjubelt gelang, schaffte der VC Tirol auf Anhieb! Mit dem Meistertitel in der Landesliga und dem ersten Platz im Tiroler Cup war der Weg in Richtung 2. Bundesliga bereits im ersten Vereinsjahr geebnet. Es benötigte wiederum nur eine Saison, um sich aus der 2.BL West zu verabschieden und für die 1. österreichische Bundesliga zu qualifizieren. Seither konnte sich der VC Tirol stets in der ersten Bundesliga behaupten und bereits einmal den 3. Platz, wie auch 2016 den Österreichischen Volleyball Vizemeistertitel für sich verbuchen.



Ebenso erfolgreich agierte der VC Tirol in den verschiedenen Altersklassen der Tiroler und der österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften. Schon im ersten Jahr wurden in den Altersklassen u12, u13 und u19 Stockerlplätze erreicht. 65 Tiroler Meistertitel von 1997 bis 2017 lassen erahnen, mit welchem Eifer die Spielerinnen Ihren Sport betreiben. Hier ist wiederum das Jahr 2013 erwähnenswert, sechs Tiroler Meistertitel (u11w bis u19w) und sechs Medaillen bei den Österreichischen Volleyball-Meisterschaften ist wahrlich rekordverdächtig!



Seit Jahren hat Obfrau und Trainerin Therese Achammer gute internationale Kontakte zu Vereinen in Europa. Ob im Osten oder Westen, ob Nord oder Süd, der VC Tirol ist überall bekannt und wird gerne zu internationale Bewerben eingeladen.

Der mehrfache Besuch in London, Debrecen/Ungarn, Aalborg/Dänemark oder Carcare/Italien ist für die Gruppen immer ein Highlight ihrer Karriere. Wer hat schon so viele unterschiedliche Medaillen und Andenken im Schrank hängen oder stehen. Aber auch die nationalen Erfolge führen die Teams immer wieder in die Ferne. Cupspiele in die Türkei, nach Deutschland und zuletzt nach Montenegro gehen in die Vereinsgeschichte ein. Und das Schönste ist alle Beteiligten sagen: "diesen Erfolg und diese Erlebnisse kann uns niemand nehmen."



Gratulation zum 75. Geburtstag!

Am 28. März 2017 feierte Therese Achammer mit ihrem Mann Günther, ihren Kindern Michaela, Hannes und Barbara den 75. Geburtstag. Dass der Volleyballsport und die Arbeit mit den Girls jung hält, ist ihr wahrlich anzusehen. Am darauffolgenden Freitag lud die Familie viele Freunde von Therese zu einer netten Feier ein. Bereits am nächsten Tag (nach wenigen Stunden Schlaf) stand sie wieder in der Sporthalle, um ihre Mädels zu betreuen.



Viel Neues für die nächste Saison!



Der VC Tirol hat sich wieder viel für die neue Saison vorgenommen! Der neue Bundesligatrainer Michael Jensen aus Dänemark hat sich bereits mit Obfrau Therese Achammer, dem Vorstand und der Mannschaft über sein Engagement verständigt und viel Zuspruch geerntet. So wurden bereits Verträge mit zahlreichen Spielerinnen unterschrieben und auch junge VC Tirol Spielerinnen ins

Training aufgenommen. Mit dieser Einstellung passt Michael genau in die Philosophie des VC Tirol.

Die neuen Spielerinnen der Saison 2017/18 kommen ausschliesslich aus Europa und haben bereits länger Kontakt mit dem Trainer bzw. haben in Tirol gespielt. Neu im Kader 2017/18 des VC Tirol sind die Aufspielerin Elina Domnidou aus Griechenland und die Außenangreiferin Ozana Nikolic aus Kroatien. Weiters kommen von der TI Caterina Segantini und Jennifer Tait aus

Großbritannien auf die Position der Mittelblocker. Ebenso spielt vom VC Mils Patricia Maros die nächste Saison beim VC Tirol.

Auch im Medienbereich hat sich der VC Tirol viel vorgenommen und wird viele Spiele live mit einer neuen Technologie im Internet präsentieren. Diese Kamera ist erst seit kurzem in Europa erhältlich und wird bereits beim Training ausführlich getestet.

Danke für die Unterstützung!



IMPRESSUM: Volleyball Club Tirol Bienerstraße 6020 Innsbruck

Ansprechperson: Therese Achammer achammer@vc-tirol.at

Gestaltung: Auro Zigler zigler.a@chello.at

<http://www.vc-tirol.at> / www.facebook.com/vctirol / [instagram volleyball_club_tirol](https://www.instagram.com/volleyball_club_tirol) / [vc tirol Youtube](https://www.youtube.com/vc-tirol)